

Zusammenfassung der Evidenz klinischer Studien für Ivermectin bei COVID-19

Ivermectin, ein Antiparasitikum, für dessen Entdeckung 2015 der Nobelpreis verliehen wurde, hat in Laborstudien hochwirksame, antivirale und entzündungshemmende Eigenschaften bewiesen. In den letzten 4 Monaten berichten auch zahlreiche, kontrollierte klinische Studien aus mehreren Zentren und Ländern weltweit über konsistente, große Verbesserungen bei der Behandlung von COVID-19-Patienten mit Ivermectin. Unser umfassender wissenschaftlicher Überblick über diese referenzierten Studien kann auf dem Preprint-Server der Open Science Foundation heruntergeladen werden: <https://osf.io/wx3zn/>.

Eigenschaften von Ivermectin

- 1) Ivermectin hemmt die Replikation vieler Viren, darunter SARS-CoV-2, Influenza und andere;
- 2) Ivermectin hat starke entzündungshemmende Eigenschaften mit mehreren Hemmungsmechanismen;
- 3) Ivermectin vermindert die Viruslast und schützt vor Organschäden in Tiermodellen;
- 4) Ivermectin verhindert die Übertragung von COVID-19, wenn es vor oder nach der Exposition eingenommen wird;
- 5) Ivermectin beschleunigt die Genesung und verringert den Krankenhausaufenthalt und die Sterblichkeit bei Patienten mit COVID-19;
- 6) Ivermectin führt zu weitaus niedrigeren Sterblichkeitsraten in Regionen mit weit verbreitetem Einsatz.

Evidenzbasis zum Nachweis der Wirksamkeit von Ivermectin bei COVID-19

Stand 11. Januar 2021

(RCT = randomisierte kontrollierte Studien, OCT = kontrollierte Beobachtungsstudien). Jede klinische Studie zeigt einen Nutzen, wobei RCTs und OCTs in die gleiche Richtung und Größenordnung verweisen; fast alle sind statistisch signifikant.

Kontrollierte Studien zur Prävention von COVID-19 (8 Studien abgeschlossen)

- 3 RCTs mit großer statistisch signifikanter Reduktion der Übertragungsraten (774 Patienten)
- 5 OCTs mit großer statistisch signifikanter Reduktion der Übertragungsraten (2.052 Patienten)

Kontrollierte Studien zur Behandlung von frühen und hospitalisierten COVID-19-Patienten (19 Studien abgeschlossen)

- 5 RCTs mit großer, signifikanter Reduktion der Zeit bis zur Genesung oder der Dauer des Krankenhausaufenthalts (774 Patienten)
- 1 RCT mit einer großen, statistisch signifikanten Reduktion der Rate an Verschlechterungen/Hospitalisierungen (363 Patienten)
- 2 RCTs mit signifikanter Verringerung der Viruslast, der Tage der Anosmie, des Hustens oder der Zeit bis zur Genesung (85 Patienten)
- 3 RCTs mit großer, signifikanter Reduktion der Sterblichkeit (695 Patienten)
- 3 OCTs mit großen, statistisch signifikanten Reduktionen der Sterblichkeit (1.688 Patienten)

Anzahl der Studien und Patienten unter den vorhandenen klinischen Studien mit Ivermectin bei COVID-19

- 27 kontrollierte Studien mit insgesamt 6.612 Patienten wurden mit ausgewogenen Kontrollgruppen abgeschlossen
- 16 Studien mit über 2.500 Patienten, sind prospektive, randomisierte, kontrollierte Studien
- 11 der 27 Studien wurden in begutachteten Fachzeitschriften veröffentlicht (3.900 Patienten) weitere sind als Preprint verfügbar

Empfehlung der FLCCC Alliance für Ivermectin in COVID-19

Selbst wenn man die Analyse nur auf die 16 randomisierten, kontrollierten Studien (RCTs mit insges. über 2.500 Patienten) beschränkt, berichtet die Mehrheit über eine statistisch signifikante Reduktion der Übertragung, des Krankheitsverlaufs oder der Sterblichkeit. Darüber hinaus hat eine kürzlich von einem unabhängigen Forschungskonsortium durchgeführte Meta-Analyse die Wahrscheinlichkeit, dass Ivermectin bei COVID-19 unwirksam ist, auf 1 zu 67 Millionen berechnet.¹

Die FLCCC Alliance unterstützt auf der Grundlage der Gesamtheit der vorhandenen Evidenz eine A-I-Empfehlung (NIH-Bewertungsschema; hohes Niveau, hohe Qualität der Evidenz) für den Einsatz von Ivermectin sowohl in der Prophylaxe als auch in der Behandlung in allen Phasen von COVID-19.

Darüber hinaus ermutigen wir alle Zulassungsbehörden, unser Manuskript zu lesen, in dem diese Studien sowie die zahlreichen bevölkerungsweiten „natürlichen Experimente“ beschrieben sind, die in zahlreichen Städten und Regionen nach dem Beginn der Ivermectin-Verteilungsprogramme durchgeführt wurden.² Der weit verbreitete Einsatz von Ivermectin führte zu einem signifikanten Rückgang der Fälle und der Sterblichkeitsraten, die sich in diesen Gebieten dem Niveau vor der Pandemie annäherten. Wie die Ereignisse in diesen Regionen zeigen, ist Ivermectin eindeutig eine wesentliche und entscheidende Behandlungskomponente, um die Pandemie unter Kontrolle zu bringen.

¹ ivmmeta.com

² Kory P, Meduri GU, Iglesias J, Varon J et al. 2020. Review of the Emerging Evidence Demonstrating the Efficacy of Ivermectin in the Prophylaxis and Treatment of COVID-19. *Open Science Foundation*. <https://osf.io/wx3zn/>